

## Jahresbericht 2012

Während des gesamten Jahres wurde versucht, anfallende Unterhaltungsarbeiten durch die städtische AAFÖG durchführen zu lassen. Leider ist dieses aufgrund fehlenden Personals nicht gelungen. Dieses wird außerordentlich bedauert, denn während der vielen Jahre der Restaurierung hat ein sehr harmonisches und für beide Partner erfolgreiches Arbeitsverhältnis bestanden. Es gab nie größere Probleme, und die durchgeführten Arbeiten waren immer ohne Beanstandungen. Aber aufgrund neuer Bedingungen und Bestimmungen seitens der Bundesagentur für Arbeit wurde es der AAFÖG nicht mehr ermöglicht, uns zu unterstützen wie wir es über viele Jahre gewohnt waren. Wir befürchten, dass eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr realisiert werden kann. Wir haben allerdings unsere Wünsche und Bereitschaft für das kommende Jahr bekundet und würden uns freuen, wenn wir durch unsere Aufträge für eine zukünftige Beschäftigung von Arbeitslosen unter dem Dach der AAFÖG sorgen könnten.

Aufgrund des Ausfalls der AAFÖG haben wir Verbindung zum städtischen Gebäudemanagement (GME) erhalten. Daraus hat sich eine angenehme Zusammenarbeit ergeben; unsere Anfragen und Wünsche wurden prompt und zuverlässig erfüllt, besonders als um den Ersatz der entwendeten Dachrinnen und Abflussrohre aus Kupfer ging.

Erfreulicherweise sind unsere Finanzen erneut zufriedenstellend und stabil; dem Bericht unseres Schatzmeisters soll aber nicht vorgegriffen werden. Wir verzeichneten den Eingang von Spenden in Höhe von € 2.525,00, so dass unsere Gesamteinnahmen an Spenden auf insgesamt rund € 108.400,- gestiegen sind. Darüber freuen wir uns sehr, zeigt es doch die Verbundenheit der Emder Bevölkerung mit der Johanna-Mühle.

Wie auch sonst sollen natürlich nicht einige Eintragungen der Besucher in unser Gästebuch fehlen:

- „Wir bedanken uns recht herzlich für eine interessante und schöne Führung. Bei diesem Besuch war ein Müller dabei!“ (11. April – aus dem Vogtland)
- „Neuzugezogene Emder: zum ersten Mal hier und erfreut, dass es Menschen gibt, die sich so engagieren“ (28. Mai)
- „Wunderbare Arbeit, diese Restaurierung ! Tolle Sache ! (die Butenostfriesen aus München – am Mührentag)
- „Sind nach 11 Jahren mal wieder da (aus Eningen – 28. Mai)
- „Ganz schön viele Treppen sind das, wa ? – Och, das ist doch kein Problem für so’n jungen Mann wie Sie ! (28. Mai)
- „Ganz herzlichen Dank noch einmal, dass wir die Möglichkeit hatten, unsere Hochzeit an diesem so wunderschönen Ort zu feiern“ (aus Bremen – 29. Juli)
- „Uns hat es gut gefallen. Wir kommen wieder !“ ( aus Wuppertal - 09. September)
- „Nach unserer Ostfriesland-Wohnmobil-Tour kommen wir immer nach Emden. Dass es heute diese Möglichkeit der Besichtigungen gibt, finden wir toll. Schön und sehenswert“ (aus dem Odenwald – 09. September)
- „Wir bedanken uns für die nette Führung durch die Mühle.“ (die Klassen 3a und 3b der Herrentor Grundschule – 08. Oktober)
- „Wir hatten eine schöne Führung hier im Müllerhaus. Es ist toll zu sehen, was der Mühlenverein hier geleistet hat – sehr beeindruckend. Alles Gute weiterhin,“ (28. Oktober)

Gleich anschließend auch wieder einige Eintragungen von Manfred Deke aus dem Mühlen-Betriebsbuch:

- Dienstag, 07. Februar: SzW 6 – 7, trocken, 7/8 bedeckt, 13.00 – 13.30 Kontrollgang o.B.
- Montag, 20. Februar: O 5, trocken, sonnig, 2/8 bedeckt, Stelling gefegt, 15.00 – 15.45 Kontrollgang o.B.
- Dienstag, 08. Mai: SW 5 – 6, 18°C, 4/8 bedeckt, Sonne, 19.30 – 20.30 Kontrollgang o.B.
- Pfingstmontag, 28. Mai (Mührentag): kein Wind, alle Muttern an Flügelkreuz nachgezogen, Achskeile nachgeschlagen
- Mittwoch, 11. Juli: SW 6, 22°C, Schauer, 7/8 bedeckt, 17.00 – 17.30 Kontrollgang o.B.
- Sonntag, 09. September (Denkmalstag): SO / O 2 -3, 2/8 bedeckt, Sonne, 10.00 – 17.15 Stelling gefegt, Peldegang zum Teil gefegt, alten Mahlgang geöffnet

- Sonntag, 11. November: SSO z. S 3 – 4, z.T. Regen, 8/8 bedeckt, Kappe gekröjt, Stelling gefegt, Kröjhaspel geschmiert, Dachrinnen von Anbau, Müllerhaus und Stall gereinigt, Außenanlagen z.T. gesäubert und Unkraut entfernt, Sturmbalken o.K, sonst o.B. Kappenfenster wieder eingesetzt und gereinigt, 13.30 – 16.30 Uhr
  - Dienstag, 13. November: SW 3 – 4, Regen, 8/8 bedeckt, neue Zeitschaltuhr für Außenlampe der Stelling, Kontrollgang o.B., 19.00 Uhr
  - Donnerstag, 06. Dezember: SW 3 – 4, Schnee, Sonne, 0/8 bedeckt, 15.30 Kontrollgang o.B.
  - Montag, 24. Dezember: S – SSO 4 – 5, diesig, 6°C, 8/8 bedeckt, gestohlene Dachrinnen und Fallrohre sind ersetzt, Dachrinne vorne Verbindungsstück gereinigt. 10.30 – 11.45, Frohe Weihnachten
- Johanna !Vielen Dank an Manfred Deke für seine tolle und lobenswerte Arbeit !

Der Deutsche Mühlentag am Pfingstmontag und der Tag des offenen Denkmals am zweiten Septembersonntag bieten immer wieder Gelegenheit, die Mühle zu öffnen und interessierten Besuchern zu zeigen. Es ist schon Tradition, dass zu Beginn des Mühlentages ein ökumenischer Gottesdienst stattfindet, der immer mehrere hundert Besucher anlockt. Es bedeutet für den Vorstand zwar einige Aufwendungen, aber wir freuen uns immer, wenn die Freude und Anerkennung über die gelungene Restaurierung geäußert wird.

Auch das Wallsingen mehrerer Chöre bei der Johanna-Mühle, veranstaltet vom Emdener Männer-Gesangsverein, ist zu einem festen und willkommenen Termin im Emdener Musikkalender geworden. Erstmals richtete die Musikschule im Berichtsjahr mit zwei Orchestern ein abendliches Konzert aus, bei dem viele Besucher von den Darbietungen begeistert waren.

Die Nutzung des Obergeschosses des Müllerhauses durch die Yoga-Gruppe und durch Vereins- und Familienfeste spricht sich herum, und die Anfragen mehren sich. Bei den jeweils vorher stattfindenden Besichtigungen und Besprechungen sind die Interessenten überrascht und beeindruckt über die sich dort bietenden Möglichkeiten. Für die Nutzung eingehende Spenden sind natürlich sehr willkommen, da sie uns in die Lage versetzen, notwendige Unterhaltungsarbeiten durchzuführen. Vielleicht lässt sich der „Saal“ auch noch für andere Nutzungsarten verwenden; gedacht werden unter anderem an kleinere kulturelle Veranstaltungen.

Seit rund 18 1/2 Jahren besteht der Emdener Mühlenverein; der Erfolg seiner Arbeit ist weithin sichtbar. Seit Gründung des Vereins ist der Vorstand in unveränderter Zusammensetzung tätig. Das wird sich mit Ablauf dieses Jahres aus unterschiedlichen Gründen ändern. Es ist sichergestellt, dass die bisherige erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden kann. Dafür alle guten Wünsche !

Am Ende des Jahres haben wir die Jahresereignisse Revue passieren lassen, und es ist angebracht, Dank zu sagen. Das tun wir gern und freuen uns, dass wir von so vielen Seiten unterstützt worden sind. Wir hoffen, dass uns diese wertvolle Unterstützung auch weiter zuteil werden wird.

EMDEN, Januar 2

Joachim Frerichs

Kieselstraße 15

26725 Emden

Telefon/Fax: 04921 / 34123

mujfrerichs-emen@web.de